



SCHWERPUNKTFRAGEN 2017

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2016 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Konzernweit wurde im Rumpfgeschäftsjahr 2016 an sechs Mitarbeiter ein Gesamtbezug von mehr als EUR 200.000 ausbezahlt. Kein Mitarbeiter verdiente mehr als EUR 500.000.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Inklusive unterjähriger Zu- und Abgänge hatten im Rumpfgeschäftsjahr 188 Mitarbeiter (hauptsächlich in CEE-Gesellschaften) einen auf zwölf Monate hochgerechneten Jahresbezug von unter 25.000 Euro, landesüblich entsprechend.



3. Aktionariat (in %) – soweit Informationen vorhanden bzw. Schätzung

- **Mitarbeiter** (ohne Vorstand): Keine Schätzung vorhanden
- **Vorstand, Aufsichtsrat:** wie im Geschäftsbericht auf Seite 29 aufgelistet:

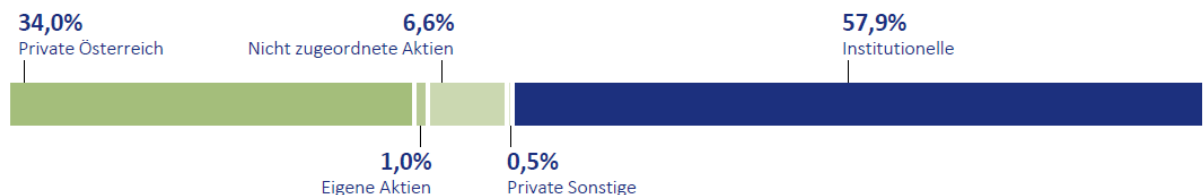
AKTIENBESITZ DER VORSTANDS- UND AUFSICHTSRATSMITGLIEDER PER 31. DEZEMBER 2016

Name	Anzahl IMMOFINANZ-Aktien
Dr. Oliver Schumy	362.000
Mag. Dietmar Reindl	14.000
Mag. Stefan Schönauer	15.000
Dr. Michael Knap	1.250
Dr. Rudolf Fries (Gesellschaften im Einflussbereich sowie Mitglieder der Familie Fries)	69.781.813
Nick J. M. van Ommen, MBA FRICS	110.000
Mag. Horst Populorum (sowie nahestehende Personen)	62.480
KR Wolfgang Schischek	47.500
Mag. Christian Böhm	10.000

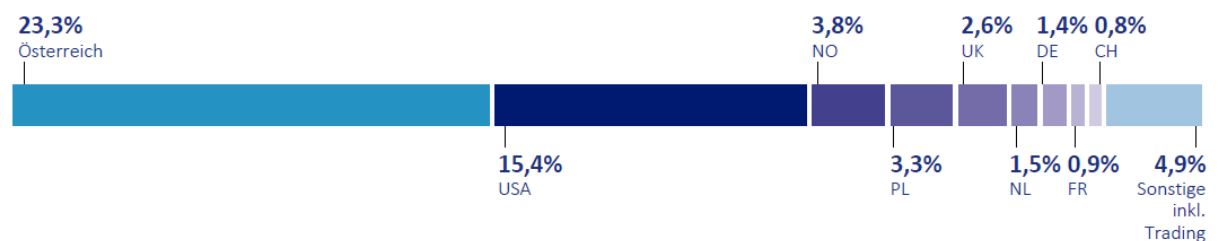
- **Retail-Aktionäre** – aufgliedert nach Inland – Ausland
- **ausländische Investoren**

Daten laut Shareholder ID vom Februar 2017:

PRIVATE UND INSTITUTIONELLE ANLEGER



INSTITUTIONELLE ANLEGER NACH LÄNDERN





4. **Externe Kosten** der Börsennotiz

Wiener Börse, Warschauer Börse, OePR, FMA sowie Mitgliedschaften (annualisiert): rund EUR 200.000

Hauptversammlung: rund EUR 180.000

Roadshows, Präsentationen, sonstige Aktivitäten (inkl. anlassbezogenem Beratungsaufwand): rund EUR 100.000

5. Externer **Beratungsaufwand** (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ (Deloitte, EY, KPMG, PwC) und BDO.

Der externe Beratungsaufwand an die „Big Four“ belief sich auf rund EUR 2,4 Mio. und inkludiert neben Steuerberatung auch allgemeine Beratung bei Sonderprojekten und Finanzierungen.

6. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer) zahlungen** 2016 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**.

Die Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich betragen im Geschäftsjahr 2016R rund EUR 278.000.

Die Steuerzahlung im Kernmarkt Polen belief sich auf rund EUR 3,8 Mio., in den Kernmärkten Rumänien und Tschechien waren es jeweils rund EUR 1,7 Mio.



7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter, 1957 – 1961, 1962 – 1966 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Im Rumpfgeschäftsjahr ist ein Mitarbeiter im Alter von 60 Jahren in Pension gegangen.

Wir haben sechs Lehrlinge (= Auszubildende über Stiftung), drei davon sind Frauen.

8. Mögliche Auswirkungen von **BREXIT** und der **TRUMP**-Administration im Jahr 2017 und in den Folgejahren.

Die IMMOFINANZ hat keine Geschäftsaktivitäten in Großbritannien bzw. in den USA. Daher werden keine direkten Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Brexit bzw. der Trump-Administration erwartet.

Was den Brexit angeht, so wird von Volkswirten unmittelbar nicht mit negativen Auswirkungen auf die Eurozone gerechnet. Dennoch gilt es, die Details der Neuregelung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen UK und der EU abzuwarten. Eine mögliche Abwanderung internationaler Konzerne/EU-Organisationen von UK nach Kontinentaleuropa infolge des Brexit könnte aufgrund der höheren Nachfrage positive Auswirkungen auf die Immobilienwirtschaft in diesen Ländern haben.



Interessenverband
für Anleger www.iva.or.at

1130 Wien, Feldmühlgasse 22 | Tel. +43 1 8763343-30 | Fax: +43 1 8763343-39 | E-Mail: anlegerschutz@iva.or.at

Ob es zu Änderungen der US-Politik gegenüber Russland kommt, ist derzeit nicht abschätzbar.